

6. Sitzung



des Ausschusses für Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs und kommunale Verkehrsplanungen

Tag der Sitzung

10.11.2015

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg

Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach

Werner Maier, 84048 Mainburg

Karl Mirwald, 93309 Kelheim

Annette Setzensack, 84048 Mainburg

Angela Steinberger, 93309 Kelheim

Ludwig Wachs, 93077 Bad Abbach

Eduard Brücklmaier, 84048 Mainburg

Edgar Fellner, 84048 Mainburg

Petra Högl, 84106 Volkenschwand

Werner Reichl, 93333 Neustadt a. d. Donau

Dr. Gudrun Weida, 93309 Kelheim

Vertreter für Herrn Josef Reiser
Vertreter für Herrn Heinz Reiche
Vertreterin für Herrn Martin
Kiermeyer

Vertreter für Herrn Rupert
Treitinger, er kommt um 14:40 zu
TOP 2 zur Sitzung

Vertreter für Herrn Christian Prasch

FEHLENDE KREISRÄTE:

Martin Kiermeyer, 84089 Aiglsbach

Christian Prasch, 93309 Kelheim

Heinz Reiche, 93309 Kelheim

Josef Reiser, 84048 Mainburg

Rupert Treitinger, 93333 Neustadt/Donau

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Angestellter Dieter Studenik

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Abteilungsleiter Herr Krause, Herr Schmidbauer (Kreiskämmerer), Herr Müller (Pressesprecher), Frau Braun, Herr Eckmann

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Defizitabdeckung der Gemeinden
2. Europäische Metropolregion München - EMM - Einführung eines Dachtarifes
3. Haushalt 2016
4. Sonstiges

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Ausschusses für Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs und kommunale Verkehrsplanungen am 10.11.2015, 14:30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. 124).

Landrat Dr. Faltermeier eröffnete die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden keinerlei Einwendungen erhoben. Er stellt Bernd Eckmann vor, der als neuer Mitarbeiter von der RBO zum Landkreis in den Fachbereich „ÖPNV“ gewechselt ist.

Beschluss-Nr. 134: Defizitabdeckung der Gemeinden

Herr Studenik erläutert die Beschlussvorlage. Die Ausgaben der Gemeinden sollen wie jedes Jahr mit dem Prozentsatz abgedeckt werden, der von der Regierung von Niederbayern dem Landkreis Kelheim zuerkannt wird. Es ist eine einmalige Förderung für das Jahr 2014.

Kreisrat Fellner bittet um Bekanntgabe der Fahrgastzahlen für den Freizeitbus 3. Nach Auskunft von Herrn Studenik liegen die Zahlen zwar vor, müssen aber erst noch ausgewertet werden. Herr Studenik sichert zu, die Fahrgastzahlen für beide Freizeitbusse so schnell wie möglich vorzulegen. Es erging folgender

Beschluss:

Die bei der Beantragung der ÖPNV- Zuweisungen gemeldeten Defizite der Gemeinden werden mit dem Prozentsatz abgedeckt, der von der Regierung von Niederbayern dem Landkreis Kelheim zuerkannt wird. Es handelt sich hierbei um eine einmalige Förderung für das Jahr 2014.

Auf eine Förderung in gleicher Höhe für 2015 besteht kein Rechtsanspruch.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 135: Europäische Metropolregion München - EMM - Einführung eines Dachtarifes

Herr Studenik unterrichtete die Ausschussmitglieder über nähere Einzelheiten: Der Landkreis Kelheim ist Mitglied der Europäischen Metropolregion München (EMM). In dieser Metropolregion kommen derzeit noch unterschiedliche Tarife zur Anwendung. Das Ziel soll sein, dass sich der Fahrgast künftig mit einem einzigen Fahrschein in der EMM bewegen kann. Derzeit müssen die ÖPNV-Kunden noch verschiedene Fahrscheine lösen und sich somit mit mehreren Tarifgebilden auseinandersetzen. In einer Machbarkeitsstudie wird empfohlen, einen sogenannten „Dachtarif“ einzuführen.

Die bestehenden Tarife der Verbände und Tarifgemeinschaften bleiben bestehen, während lediglich ein ergänzender Tarif „Dach“ eingeführt wird. Damit könnte der Fahrgast innerhalb der Metropolregion mit nur mehr einem Ticket, statt wie bisher mit mehreren fahren.

Aufgrund der Ausweitung des MVV-Tarif bis Mainburg wäre der Dachtarif der nächste Schritt zu einer weiteren positiven Entwicklung für den Landkreis Kelheim. Im Jahr 2016 soll ein Konkretisierungskonzept für einen flächendeckenden Dachtarif in Auftrag gegeben werden, das von allen mitgetragen werden soll. Jedes Mitglied der EMM soll sich freiwillig an der Finanzierung dieses Konzeptes beteiligen, was für den Landkreis Kelheim im Jahr 2016 einen Betrag zwischen 5.000 € und 10.000 € bedeuten würde. Inhalt des Konzeptes: Abstimmung mit allen relevanten Akteuren, ein gemeinsam getragener „Letter of Intent“ sowie ein Lastenheft für das folgende Fachfeinkonzept.

Die Entscheidung über die Einführung des Dachtarifes müsste voraussichtlich bis spätestens Ende 2016 fallen. Sollte sich der Landkreis Kelheim zur Einführung des Dachtarifes entschließen, müsste er sich auch an den Kosten des Fachfeinkonzeptes und an den anteilig anfallenden Kosten des Dachtarifes beteiligen. In welchem Umfang der Landkreis Kelheim Teil des Dachtarifes sein wird, bleibt einer politischen Entscheidung vorbehalten. Der Landkreis Kelheim sollte nach Ansicht der Verwaltung den freiwilligen Beitrag übernehmen, da das Konkretisierungskonzept auch eine Untersuchung des Landkreises beinhaltet, was die weitere Vorgehensweise für den Landkreis erleichtern dürfte.

Auch Landrat Dr. Faltermeier sprach sich in diesem Zusammenhang für eine Zustimmung aus, da dies die Metropolregion stärke und gleichzeitig auch den Landkreis aufwerte. Nach einer kurzen Diskussion erging folgender

Beschluss:

Für die Metropolregion München soll ein Konkretisierungskonzept hinsichtlich der Einführung eines flächendeckenden ÖPNV-Dachtarifes erstellt werden. Der Landkreis Kelheim wird gebeten, hierfür einen (freiwilligen) Finanzierungsbeitrag zwischen 5.000 € und 10.000 € zu leisten. Der ÖPNV-Ausschuss stimmt einem Finanzierungsbeitrag bis zu einer Höhe von maximal 10.000,00 € im Jahr 2016 zu.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 136: Haushalt 2016

Herr Studenik gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2016. Er erläuterte dabei einzelne Positionen des Haushaltes und beantwortete verschiedene Fragen. Es erging folgender

Beschluss:

Dem ÖPNV-Haushaltsentwurf 2016 mit Einnahmen in Höhe von 369.400,00 € und Ausgaben in Höhe von 1.304.600,00 € wird zugestimmt.

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. :	Sonstiges
-----------------	-----------

Die Sitzung war um 14.50 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Studenik